

# Konrad Adenauer

Geboren: 5. Januar 1876, Köln,  
Deutschland

Gestorben: 19. April 1967,  
Rhöndorf

Partei: Christlich Demokratische  
Union Deutschlands

Bestattet: Waldfriedhof

Kinder: Libet Werhahn

Ehepartnerinnen: Auguste Zinsser  
(verh. 1919–1948), Emma Weyer  
(verh. 1904–1916)



Vor 62 Jahren hielt sich der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer in Mürren auf. In einem Chalet des Berner Oberländer Ferienorts verband er vom 18. Juli bis zum 27. August Erholung und Regierungstätigkeit-was für die Schweizer Öffentlichkeit ungewohnt war. Der Anfang des Aufenthalts fiel mit dem Genfer Treffen der vier einstigen Alliierten zusammen. Am 8. September brach Adenauer nach Moskau auf.

Weil weniger Prominente nach Mürren kommen als früher, sorgt der Kurdirektor erst recht dafür, dass die Welt von ihnen erfährt. Konrad Adenauer, der 1955 seine Sommerferien im Dorf verbringt, ist ein PR-Glücksfall. Bis heute wird Mürren mit dem deutschen Bundeskanzler in Verbindung gebracht. Adenauer inszeniert seinen Aufenthalt in den Bergen gleich selber als Ereignis, Sautter, der Kurdirektor, muss nur assistieren. Die Schweiz ist Adenauer nicht fremd, schon 1912 macht er auf dem Bürgerstock Ferien. Später reist er nach Lugano und Ascona, doch 1955 zieht es ihn ins Berner Oberland. „Mürren liegt nicht allzu weit von Genf entfernt.“, schreibt sein Biograf Hans Peter Schwarz.